

16. Handelsblatt Jahrestagung

Weitere Informationen zum Branchentreff unter:
www.handelsblatt-stahlmarkt.de

Stahlmarkt 2012.

Entwicklungen des Marktes – Strategien der Industrie

▶ 6. und 7. März 2012, Düsseldorf



 **Vikram Amin,**
Essar Steel Business Group



 **Kazuo Fujisawa,**
JFE Steel Corporation



 **Alan Davies,**
Rio Tinto



 **Hans Jürgen Kerkhoff,**
Wirtschaftsvereinigung Stahl



 **Sakari Tamminen,**
Rautaruukki Corporation



 **Dr. Antoine Van Schooten,**
ArcelorMittal Flat Carbon Europe



 **Dr. Thomas Verasztó,**
Severstal



 **Prof. Dr. Dr. h.c. Ernst Ulrich von Weizsäcker,**
UNEP



 **Fachlicher Vorsitz:
Dr. Claus J. Raidl,**
Präsident Österreichische Nationalbank

NEU: Mit Pre Conference Workshop für Neu- und Quereinsteiger am 5. März 2012: „Die Stahlwirtschaft im Überblick“.

EXKLUSIV FÜR SIE: Werksbesichtigung der Deutschen Edelstahlwerke in Krefeld am Nachmittag des 7. März 2012



Mit freundlicher Unterstützung von:



Konzeption und Organisation:

EUROFORUM
Quality in Business Information

Handelsblatt

Substanz entscheidet.

Der Stahlmarkt wird weiter wachsen

Darin sind sich alle Experten einig: Die europäische Stahlindustrie ist zurück auf dem Wachstumspfad. Die Nachfrage der Automobilindustrie und des Maschinenbaus zieht wieder an. Auch die deutsche Bauindustrie hatte in diesem Jahr eine gute Konjunktur zu verzeichnen. Auf dem deutschen Markt legte die Marktversorgung im ersten Halbjahr 2011 um 17%, in der Europäischen Union der 27 um 13% zu. Die internationalen Stahlmärkte erwarten für 2012 einen Zuwachs der Stahlproduktion von 1,6 Mrd. Tonnen. Das wäre ein Rekordwachstum, das von China und Brasilien getrieben wird.

Dennoch stehen die Stahlproduzenten vor einigen Herausforderungen. Dazu gehören weiterhin die energie- und klimapolitischen Vorgaben der EU und die weiter steigenden Rohstoffpreise. Seit Anfang 2010 haben sich die Preise für Feinerz um 200% und für Koks-kohle um 145% nach oben bewegt. Weitere Erhöhungen werden erwartet.

Diskutieren Sie im Rahmen dieser Handelsblatt Jahrestagung die spannenden Entwicklungen mit nationalen und internationalen Key-Playern!

Die Themen:

- Zahlen, Daten und Fakten zur Entwicklung der globalen Stahlindustrie
- Reale und fiktive Risiken für die deutsche Stahlproduktion
- Nachhaltigkeit: Vom Modethema zum Wettbewerbsvorteil
- Entwicklung der Rohstoffpreise
- Preispolitik und -macht im Stahlmarkt: Wer diktiert wem die Preise?

Wen Sie treffen werden

Vorstandsvorsitzende, Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung, Direktoren, Werks- und Betriebsleiter, Bereichsleiter sowie leitende Mitarbeiter der Abteilungen:

- Unternehmensstrategie/-entwicklung
- Technik/Produktion
- Energie
- Forschung & Entwicklung
- Finanzen/Controlling
- Logistik
- Werkstoffkunde
- Qualität
- Marketing/Vertrieb
- Handel

von Stahl produzierenden und Stahl weiterverarbeitenden Unternehmen.

Sowie Dienstleister, Finanzinstitute, Unternehmensberatungen und Kunden der Stahlindustrie u.a. aus den Branchen:

- Automobil und Automobilzulieferer
- Windkraftanlagen
- Elektrotechnik
- Maschinen- und Anlagenbau
- Schiffbau
- Stahlbau



Über 200 Teilnehmer der Stahlbranche trafen sich im Februar 2011.

Sehen Sie dazu unseren Kurzfilm:



www.handelsblatt-stahlmarkt.de/video2011

Erster Konferenztag: Dienstag, 6. März 2012

9.00–9.30

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.30–9.45

Begrüßung durch das Handelsblatt und den Moderator der Konferenz:



Dr. Claus J. Raidl, Präsident der Österreichischen Nationalbank, ehemals Mitglied des Vorstandes der voestalpine AG, Wien/Österreich



Die deutsche Stahlindustrie vor dem Hintergrund makroökonomischer Entwicklungen

9.45–10.15

Zur Lage der deutschen Stahlindustrie

- Struktureller Wandel und Konsolidierung in der globalen Stahlindustrie
- Wettbewerbsfähigkeit der Stahlindustrie in Deutschland



Hans Jürgen Kerkhoff, Präsident, Wirtschaftsvereinigung Stahl, Düsseldorf



Lessons learned – Strategies for tomorrow

10.15–10.45

Severstal: Positioning itself for growth and resilience

- Steel consumption growth will be centered on emerging markets
- Vertical integration key to long-term resilience
- Sustainable competitive advantage based on cultural change



Dr. Thomas Veraszto, Senior Vice President Strategy and Corporate Development, OAO Severstal, Moskau/Russland



10.45–11.15

Challenges for the German and European Steel Markets in the next years

- Production and apparent steel use in Europe
- How to handle the increased volatility?
- Germany: the driving force for innovative steel solutions
- Challenges for the years to come: raw material, energy, environment, imports in Europe
- Competitiveness of european steel supply chain



Dr. Antoine Van Schooten, Chief Marketing Officer, Flat Carbon Europe – Business Division North, Arcelor Mittal, Gent/Belgien



11.15–11.30

Gelegenheit zur Diskussion

11.30–12.00

Pause mit Kaffee und Tee auf Einladung von **Luther** Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

12.00–12.30

Indian Steel Market Insight

- The Indian steel industry and its prospects for growth in a recovering world economy
- Indian companies in the world market: recent gains and opportunities for the future
- World steel: can India increase its market share?



Vikram Amin, Executive Director Sales & Marketing, Essar Steel Business Group, Mumbai/India



12.30–13.00

Stahl 2025: Quo Vadis?

Themen, die unsere Welt ändern:

Nachhaltigkeit, Energiewende und Rohstoffe

- Unsere Prognosen: Szenarien 2020/Ausblick 2025
- Strategien im globalen Wettbewerb: Competitive Business Model
- Working Capital Management der Zukunft



Erwin Bronk, Partner, PricewaterhouseCoopers AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf



Nachhaltigkeit: Vom Modethema zum Wettbewerbsvorteil

13.00–13.30

The Asian steel industry – outlook and challenges

- Steel industry outlook
- Challenges to the steel industry
- Market development



Kazuo Mike Fujisawa, General Manager, Corporate Planning Dept., JFE Steel Corporation, Tokyo/Japan



13.30–13.45

Gelegenheit zur Diskussion

13.45–15.00

Gemeinsames Mittagessen

15.00–15.30

Sustainability, what does it mean for Steel Industry

- Drivers for sustainable development
- Examples of sustainability actions in Ruukki
- Needed policy framework for sustainability



Sakari Tamminen, President and CEO, Rautaruukki Corporation, Helsinki/Finland



15.30-16.00

Klimafreundliche Schwerindustrie

- Klimafreundlich heißt drastische Reduktion der Treibhausgase
- Eine Verfünfachung der Ressourcenproduktivität ist machbar - also wird sie auch stattfinden
- Die Schwerindustrie kann große Beiträge zu einer klimaverträglichen Wirtschaft leisten



Prof. Dr. Dr. h.c. Ernst Ulrich von Weizsäcker,
Co-Chair, International Resource Panel,
United Nations Environment Programme UNEP



16.00-16.15

**Zwischen Emissionshandel und Klimaschutzgesetz:
Aktuelle Rahmenbedingungen des Klimaschutzes für
die Stahlindustrie**

- Status quo des EU-Emissionshandelssystems
- Zum Stand der Klage der europäischen Stahlindustrie vor dem EuG
- Herausforderung für die Standortsicherung: Klimaschutzaktivitäten der deutschen Bundesländer



Dr. jur. Stefan Altenschmidt, LL.M. Rechtsanwalt,
Partner, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH,
Düsseldorf



16.15-16.30

Gelegenheit zur Diskussion

16.30-17.00

Pause mit Kaffee und Tee

17.00-18.00

PODIUMSDISKUSSION

**Ist die Umwelt überhaupt zu schützen?
Welchen Preis wollen wir dafür zahlen?**



Moderation:
Klaus Stratmann, Korrespondent,
Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH, Berlin

Diskutanten:



Dr. Karlheinz Blessing, CEO, Aktien-Gesellschaft der Dillinger
Hüttenwerke, Dillingen

Dr. Christoph Palme, Experte für Umweltpolitik, WSM
Wirtschaftsverband Stahl- und Metallverarbeitung e.V., Düsseldorf

Werner Rensing, Ministerialdirektor, Bundesministerium,
für Wirtschaft und Technologie, Berlin

Franzjosef Schafhausen, Ministerialdirigent,
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit, Berlin

Sakari Tamminen

Prof. Dr. Dr. h.c. Ernst Ulrich von Weizsäcker

18.00-18.15

**Zusammenfassung des ersten Tages durch den Moderator
Ende des ersten Konferenztages**

Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem exklusiven Abendessen im Restaurant Landsknecht eingeladen. Vertiefen Sie in entspannter und angenehmer Atmosphäre die Gespräche des Tages und bauen Sie Ihr persönliches Netzwerk aus.



Zweiter Konferenztag: Mittwoch, 7. März 2012

9.00-9.15

Empfang mit Kaffee und Tee

9.15-9.30

Begrüßung durch den Moderator

Dr. Claus J. Raidl



**Die steigenden Rohstoffpreise sind nicht
unsere Schuld, aber unser Problem**

9.30-10.00

**What can we expect from the iron ore market
from 2012 and beyond?**

- Seaborne iron ore market into the next decade – supply and demand
- Rio Tinto expansion pipeline – schedule, cost, size, quality
- A new era of mining – technology in the mining industry



Alan Davies, President,
International Operations,
Rio Tinto Iron Ore, London/Großbritannien



10.00-10.30

**Rohstoffeinkauf für die Stahlwirtschaft:
Kein Spaziergang durch den Supermarkt**

- Situationsbericht/Rohstoffstrategie
- Das Oligopol
- China-Faktor
- Sicherheit der Rohstoffversorgung



Hans-Joachim Welsch,
Geschäftsführer, ROGESA
Roheisengesellschaft Saar mbH, Dillingen



10.30-11.00

Instrumente zum Umgang mit volatilen Stahlpreisen

- Was versteht man unter Stahlpreishedging?
- Welche Instrumente gibt es, um die Volatilität der Stahlpreise zu managen?
- Welche Einflussfaktoren gibt es auf die Stahlpreise und wie kann damit umgegangen werden?



Steffen Rapp, Director, CO Head European Commodities Flow Sales, Deutsche Bank AG, Global Markets, Commodities Frankfurt/Main



11.00-11.15

Gelegenheit zur Diskussion

11.15-11.45

Pause mit Kaffee und Tee auf Einladung von **Luther** Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

Der Kunde ist immer der Dumme, oder? Von Rechnungen und Wirten

11.45-12.15

Die Auswirkungen des Stahlpreises auf die Wertschöpfungskette

- Kalkulation trotz Volatilität der Stahlpreise
- Herausforderung der Preisbildung in der Wertschöpfungskette für den Mittelstand



Bernd Rimann, Geschäftsführer, SIEPMANN-WERKE GmbH & Co., Warstein



12.15-12.45

Pricing Power in volatilen Stahlpreiszyklen

- Preiszyklen und Lagerzyklen
- Veränderung der Marktmechanismen
- Neue Preisbildungseinflüsse



Jürgen Nusser, Managing Director, EUROMETAL, Luxembourg/Luxembourg



12.45-13.00

Abschlussdiskussion

Zusammenfassung der Konferenz durch den Moderator

13.00-14.00

Gemeinsames Mittagessen zum Abschluss der Konferenz „Stahlmarkt 2012“

14.30-17.00

Werksbesichtigung der Deutsche Edelstahlwerke GmbH in Krefeld



Mit rund 660 Mitarbeitern ist Krefeld neben Witten, Siegen und Hagen der drittgrößte Standort der Deutschen Edelstahlwerke GmbH. Die in Witten und Siegen erschmolzenen Edelbau-, Werkzeug- und Spezialstähle sowie die rost-, säure- und hitzebeständigen Stähle werden hier weiterverarbeitet, z.B. zu Stabstahl, zu Lochscheiben für Windkraftanlagen oder zu einbaufertigen Kaltwalzen. Zur Verbesserung der mechanisch-technologischen Eigenschaften bestimmter Stähle, steht ein Umschmelzstahlwerk mit je drei Elektroschlackeumschmelz-Anlagen (ESU-Anlagen) und Lichtbogenvakuum-Öfen (LBV-Öfen) zur Verfügung. Herzstück des Standorts ist der Schmiedebetrieb mit der 33-MN-Freiformschmiedepresse und der RF70, eine der größten Langschmiedemaschinen der Welt.

ca. 18.00

Ende der 16. Handelsblatt Jahrestagung „Stahlmarkt 2012“



TED – Ihre Stimme zählt!

Ihre Meinung ist gefragt! Während der Konferenz werden wir Sie mit Hilfe einer TED-Umfrage zu unterschiedlichen Themen um Ihre Einschätzung bitten.

**Für Neu- und Quereinsteiger –
zusätzlich buchbar!**

Pre-Conference-Workshop für Neu und Quereinsteiger
Montag, 5. März 2012

Stahlwirtschaft im Überblick

10.00 -10.30

Empfang, Ausgabe der Workshopunterlagen

10.30-10.45

Begrüßung durch EUROFORUM und den Workshopleiter



Jürgen Nusser, Managing Director,
EUROMETAL, Luxembourg/Luxembourg



Marktstrukturen und Werkstoffeigenschaften

10.45-11.30

Einführung in die Struktur des Stahlmarktes

- Zahlen, Daten und Fakten im deutschen, europäischen und globalen Stahlmarkt
- Interferenzen zwischen den einzelnen Playern
- Aktuelle Besonderheiten für den Stahlmarkt von morgen

Jürgen Nusser

11.30-12.30

**Stahl: Ein High-Tech-Werkstoff mit hohem
Entwicklungspotenzial**

- Gängige Herstellungs- und Verarbeitungsverfahren
- Aufbau der Stähle und deren Wärmebehandlung
- Übersicht der Stahlgruppen und Normung
- Aktuelle Entwicklungstendenzen



Dr.-Ing. Götz Heßling, Akad. Direktor,
Institut für Eisenhüttenkunde
der RWTH Aachen



12.30-13.30

Gemeinsames Mittagessen

Die „Sandwich-Position“ des Stahlhandels zwischen Einkäufer und Verkäufer

13.30-14.30

Stahlmarkt Europa: Markt- und Vertriebsstrukturen

- Begrifflichkeiten: Stahlverbrauch, Marktversorgung, Bedarf und Nachfrage
- Marktteilnehmer und Geschäftsarten im Stahlhandel
- Strukturwandel in der Stahldistribution

Jürgen Nusser

14.30-15.00

Pause mit Kaffee und Tee

Stahlbeschaffung: Sichere Versorgung bei volatilen Preisen

15.00-16.30

Stahleinkauf bei volatilen Preisen

- Aktuelle Herausforderungen und Dynamik im Stahlmarkt
- Transparenz schaffen durch Lieferanten-Kostenanalyse
- Markteinschätzung durch Nutzung der Früh-Indikatoren
- Definitionen von Warengruppen und Lieferantenbewertung

Jürgen Nusser

16.30-17.00

Abschlussdiskussion

17.00

Ende des Pre-Conference Workshops Stahlwirtschaft im Überblick

Info-Telefon: 0211.9686-3647

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Inhalt und Konzeption
Annette Hansen
Senior-Konferenz-Managerin
EUROFORUM
E-Mail: annette.hansen@euroforum.com



Organisation
Dana Knabbe
Konferenz-Koordinatorin
EUROFORUM
E-Mail: dana.knabbe@euroforum.com

Sponsoring & Ausstellungen

Ihre Fragen zu Sponsoring- und
Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur
Zielgruppe beantwortet Ihnen gern:



Tobias Schalamon
Senior-Sales-Manager
EUROFORUM
Telefon: 02 11 / 96 86 - 37 14
E-Mail: tobias.schalamon@euroforum.com

Der Hauptsponsor



Über uns

8.900 engagierte Menschen an 28 Standorten. 1,45 Mrd. Euro Gesamtleistung. Führende Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft in Deutschland.

Das Competence Center Metals

Die Branchenspezialisten des Competence Centers Metals bieten Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahe Dienstleistungen (Assurance), Steuerberatung (Tax) sowie Deals und Consulting (Advisory) für die Metallbranche.

Unsere interdisziplinären Teams liefern Ihnen

- Best Practices für Metallstrategien
- Benchmarks aus aktuellen Branchendaten
- Nachhaltigkeitsanalyse des Geschäftsmodells
- Risikobewertung der Supply Chain
- Management von Finanz- und Commodity-Risiken
- Effizientes Management komplexer Großprojekte

Vertrauen auch Sie unseren Experten für Complex Project Management und Supply Chain Transformation.

Der Gastgeber der Kaffeepausen



Die **Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH** ist eine der ersten Adressen unter den deutschen Wirtschaftskanzleien. Von elf deutschen und sechs internationalen Standorten aus begleiten unsere Rechtsanwälte und Steuerberater ihre Mandanten sowohl bei rechtlichen Auseinandersetzungen als auch in der Gestaltungsberatung. Luther berät in allen für Unternehmen, Investoren und die öffentliche Hand relevanten Rechts- und Steuerfragen. Luther verfügt über enge Beziehungen zu Wirtschaftskanzleien in allen maßgebenden Jurisdiktionen weltweit und ist das deutsche Mitglied von Taxand, dem weltweiten Zusammenschluss unabhängiger Steuerberatungsgesellschaften.

Luther berät in allen für Unternehmen, Investoren und die öffentliche Hand relevanten Rechts- und Steuerfragen. Luther verfügt über enge Beziehungen zu Wirtschaftskanzleien in allen maßgebenden Jurisdiktionen weltweit und ist das deutsche Mitglied von Taxand, dem weltweiten Zusammenschluss unabhängiger Steuerberatungsgesellschaften.

Als Aussteller haben bereits zugesagt



WESPA zählt zu den global führenden Herstellern von Sägewerkzeugen seit 1950. Auf die Sägewerkzeuge von WESPA verlassen sich namhafte Global Players unter anderem aus der Automobil-, der Luftfahrt-, der Stahl- und der Maschinenbauindustrie.



Seit 1958 produziert **WIKUS** Hightech-Sägebänder für Industrie und Handwerk. Wenn es auf höchste Präzision, beste Oberflächengüte oder auf maximale Power ankommt, sind WIKUS-Sägebänder im Einsatz. Kundenzufriedenheit steht daher bei uns immer an erster Stelle. Professionelle Herstellung und Verarbeitung unserer Produkte sind unsere Maxime. Unser Leitbild „Präzision an der Schnittstelle“ zeigt dies deutlich.

Informationsmaterial während der Jahrestagung hält für Sie bereit



Metalle und ihre Verarbeitungsprozesse bilden das Fundament des Technologie-messe-Quartetts **GIFA, METEC, THERMPROCESS, NEWCAST**, das im Sommer 2015 wieder in den Düsseldorfer Messehallen stattfinden wird. Insgesamt decken die vier Messen das Technologiespektrum der Branchen Gießerei und Gussprodukte, Metallurgie und Thermoprozesstechnik ab. Über 1.900 Aussteller werden vertreten sein und überzeugen durch ihre miteinander verzahnten Fachgebiete. Begleitet wird das Messe-Quartett durch ein umfangreiches Rahmenprogramm mit internationalen Kongressen, Symposien und Fachtagungen. www.gifa.com, www.metec.de, www.thermprocess.de, www.newcast.com, www.gmtn.de, www.thebrightworldofmetals.com

PricewaterhouseCoopers AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-List-Straße 20, 45128 Essen
www.pwc.de/industrielle-produktion
Ansprechpartner: Martin Theben
Leiter Industrielle Produktion
Telefon: +49 (0)201.438-1524
Telefax: +49 (0)69.9585-936599
E-Mail: martin.theben@de.pwc.com

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Graf-Adolf-Platz 15, 40213 Düsseldorf
www.luther-lawfirm.com
Ansprechpartner: Dr. Markus Schackmann
Rechtsanwalt, Partner
Telefon: +49 (0)211.5660-18792
Telefax: +49 (0)211.5660-110
E-Mail: markus.schackmann@luther-lawfirm.com

Wespa Metallsägenfabrik

Simonds Industries GmbH
Spangenberg Straße 61, 34212 Melsungen
www.individual-cutting.de
Ansprechpartner: Jan-Peter Schulz
Direktor Marketing und Vertriebsentwicklung
Telefon: +49 (0)5661.9263-114
Telefax: +49 (0)5661.9263-500
E-Mail: jschulz@wespa-simonds.de

WIKUS-Sägenfabrik

Wilhelm H. Kullmann GmbH & Co. KG
Melsunger Straße 30, 34286 Spangenberg
www.wikus.de
Ansprechpartner: Reiner Zirzow
Telefon: +49 (0)5663.500-128
Telefax: +49 (0)5663.500-57
E-Mail: reiner.zirzow@wikus.de

Messe Düsseldorf GmbH

Postfach 101006, 40001 Düsseldorf
www.messe-duesseldorf.de
Telefon: +49 (0)211.4560-01
Info-Tel.: +49 (0)211.4560-900
Telefax: +49 (0)211.4560-668
E-Mail: info@messe-duesseldorf.de

(Kenn-Nummer)



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11.96 86 40 40

Ja, ich nehme teil

- an Konferenz, Pre Conference Workshop und Werksbesichtigung** (P1200382M013)
5. bis 7. März 2012 zum Preis von €3.099,- p.P. zzgl. gesetzl. MwSt.
- an Konferenz und Pre Conference Workshop ohne Werksbesichtigung** (P1200382M013)
5. bis 7. März 2012 zum Preis von €2.999,- p.P. zzgl. gesetzl. MwSt.
- an Konferenz und Werksbesichtigung**, 5. und 6. März 2012 (P1200382M023)
zum Preis von €2.299,- p.P. zzgl. gesetzl. MwSt.
- nur an der Konferenz**, 6. und 7. März 2012 (P1200382M023)
zum Preis von €2.199,- p.P. zzgl. gesetzl. MwSt.
[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]
[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]
- an der **Abendveranstaltung** am 6. März 2012. [Im Veranstaltungspreis inbegriffen.]
- Hiermit bestelle ich den E-Mail-Newsletter „**Industrie und Technik**“
- Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 0211.9686-3333.]

Name, Vorname	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geb.-Datum (TTMMJJJJ)

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren:

Zusendung per E-Mail: Ja Nein per Fax: Ja Nein

Firma
Anschrift
Branche
Ansprechpartner im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst oder Name: _____

Position: _____

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21-50 51-100 101-250 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

Stahlmarkt 2012.

6. und 7. März 2012, Düsseldorf

Hilton Düsseldorf

Georg-Glock-Straße 20, 40474 Düsseldorf,
Tel.: +49 (211) 4377-0, Fax: +49 (211) 4377-2519

Teilnahmebedingungen. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformation. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen wie der Handelsblatt GmbH zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Zimmerreservierung. Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort Handelsblatt-/EUROFORUM-Konferenz vor. Änderungen vorbehalten.

Ihr Tagungshotel.

Am Abend des ersten Konferenztages lädt Sie das Hilton Düsseldorf herzlich zu einem gemeinsamen Umtrunk ein.



Wir über uns. Handelsblatt Veranstaltungen vermitteln Ihnen in hochkarätigen Konferenzen und Seminaren wichtige Wirtschaftsinformationen zu aktuellen Themen. Wir bieten damit Führungskräften aus Wirtschaft und Industrie Foren für Know-how-Transfer und Meinungsaustausch. Mit der Planung und Organisation der Veranstaltungen haben wir die Euroforum Deutschland SE beauftragt.

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11.96 86-40 40

telefonisch: +49 (0)2 11.96 86-36 47
[Dana Knabbe]

Zentrale: +49 (0)2 11.96 86-30 00

schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: anmeldhb@euroforum.com

im Internet: www.handelsblatt-stahlmarkt.de